



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.900 Exemplare

E-Mail: arnold@vg-pleissenau.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

24. Jahrgang

1. September 2016

Ausgabe 08

Gemeinde Windischleuba:

Neue Hüpfburg

Foto: Ruth Rudolph | fixello.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.09.2016. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.09.2016.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzender	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kämmerei	034343 703 - 12
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425.

Entsorgungstermine 2016

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll 02.09.16 | 16.09.16 | 30.09.16
Blaue Tonne 23.09.2016
Gelber Sack 23.09.2016

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll 02.09.16 | 16.09.16 | 30.09.16
Blaue Tonne 05.09.2016
Gelber Sack 19.09.2016

Gemeinde Haselbach

Hausmüll 02.09.16 | 16.09.16 | 30.09.16
Blaue Tonne 23.09.2016
Gelber Sack 23.09.2016

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	02.09.2016	16.09.2016	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz	27.09.2016		
Tour 6	Lehma, Trebanz	05.09.2016		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	23.09.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	23.09.2016		
Tour 20	Lehma, Trebanz	09.09.2016		

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	09.09.2016	23.09.2016	
Tour 11	Zschaschelwitz	02.09.2016	16.09.2016	30.09.2016
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	05.09.2016	19.09.2016	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	05.09.2016	19.09.2016	30.09.2016
Blaue Tonne				
Tour 6	Zschaschelwitz	05.09.2016		
Tour 19	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	22.09.2016		
Tour 20	Bocka, Borgishain, Pöppschen	23.09.2016		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	23.09.2016		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	09.09.2016		

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Dienstag, von 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
www.gemeinde-haselbach.de

Gemeinde Treben

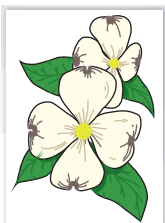
Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Öffnungszeiten der Bibliothek
Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803



Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindeverwaltungen gratulieren
allen Jubilaren im Monat September recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten



in Fockendorf

in Fockendorf:

am 06.09. Herrn Hans-Joachim Zimmermann zum 80.
am 15.09. Frau Hannelore Geßner zum 85.
am 27.09. Herrn Eberhard Großmann zum 75.
am 28.09. Frau Christa Schwandtner zum 80.

in Pahna:

am 27.09. Frau Brigitte Rohn zum 75.

in Gerstenberg

am 07.09. Herrn Manfred Fehrle zum 75.
am 30.09. Frau Erika Arlt zum 75.

in Treben

in Treben:

am 04.09. Frau Monika Fröhlich zum 70.

in Plottendorf:

am 05.09. Frau Annelies Wendt zum 80.

am 12.09. Frau Lieselotte Trenkmann zum 90.
am 19.09. Frau Anneliese Krause zum 80.

in Serbitz:

am 18.09. Frau Ingrid Pönitz zum 75.

in Windischleuba

in Windischleuba:

am 24.09. Frau Karin Beck zum 75.
am 30.09. Herrn Günter Nerling zum 75.

in Bocka:

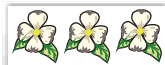
am 03.09. Frau Irmgard Heinig zum 80.

in Borgishain:

am 07.09. Herrn Gerhard Trippler zum 80.

in Pöppschen:

am 18.09. Herrn Dietmar Raubold zum 70.



Das Schadstoffmobil kommt am Freitag, dem 2. September 2016

in die Orte der VG „Pleißenaue“. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen:

In der Zeit von

10:00 – 11:00 Uhr nach Windischleuba, OT Borgishain (Bauhof)
12:40 – 13:10 Uhr nach Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/Luckaer Straße
13:30 – 14:00 Uhr nach Fockendorf, Am Wustenberg
14:20 – 14:50 Uhr nach Treben, Breite Straße (Rittergut/Containerstandort)
15:10 – 15:40 Uhr nach Haselbach, Birkenring

Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.





– Amtlicher Teil –

Haselbach

Bekanntmachung

In der 17. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 09.08.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 64/17/2016

Beschlussfassung über die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.07.2016.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 65/17/2016

Vergabe „Fassadeninstandsetzung Bürgerhaus Haselbach“ die Bauleistungen - **Los 1 Gerüstbauarbeiten** - an die Firma Baugeschäft Albrecht Pooch.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 66/17/2016

Vergabe „Fassadeninstandsetzung Bürgerhaus Haselbach“ die Bauleistungen - **Los 2 Fassadeninstandsetzung** - an die Firma K & K Bau und Sanierung GmbH.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 67/17/2016

Vergabe „Fassadeninstandsetzung Bürgerhaus Haselbach“ die Bauleistungen - **Los 3 Sockelinstandsetzung** - an die Firma Steinmetz & Steinbildhauer Florian Mehlig.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 68/17/2016

Vergabe „Fassadeninstandsetzung Bürgerhaus Haselbach“ die Bauleistungen - **Los 4 Verglasung** - an die Firma Tischlerei Hunger.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 69/17/2016

Vergabe „Fassadeninstandsetzung Bürgerhaus Haselbach“ die Bauleistungen - **Los 5 Elektroinstallation** - an die Firma Andreas Müller.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 70/17/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbach beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Gilge

Windischleuba

Bekanntmachung

In der 11. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 11.08.2016 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 88/2016

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Juni 2016.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 89/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Windischleuba beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015, die Übernahme der nachfolgenden Aufgaben im Zuge der Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO auf den Landkreis Altenburger Land als eigene Aufgabe zu übertragen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 90/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Kerstin Heller, Umbau Wohnhaus und Nutzungsänderung zu Büro im OG und DG, Neubau Carport, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 48, 63/16, Erich-Mäder-Straße 19.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 91/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Sebastian Mandel, Neubau Gartenhaus, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 197/1 (Teilstück).

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 92/2016

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Petra Rauschenbach, Erweiterung und Modernisierung Tierhaltungsstandort, Gemarkung Remsa, Flur 12, Flurstück 79/1, 80, 81, Windischleuba, Flur 2, Flurstück 312/200.

- einstimmig beschlossen -

gez. Bürgermeister Reinboth

– Ende amtlicher Teil –

Beratung * Service * Montage

Sicherheitstechnik

Schuster

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

– Nichtamtlicher Teil –

Information zu Katastrophenalarm

Um die Bevölkerung in Gefahrensituationen warnen zu können, existieren in Deutschland unterschiedliche Möglichkeiten. Dazu zählen diverse Seiten im Internet (Deutscher Wetterdienst, Hochwasserzentralen der Bundesländer ect.), SMS Systeme oder Apps für Smartphones, wie beispielsweise die App „NINA“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe oder „Warnwetter“.

Der Landkreis Altenburger Land als Katastrophenschutzbehörde hat sich zusätzlich dazu entschlossen, die vorhandenen Sirenen in den Gemeinden mit einer Möglichkeit zu versehen, die Bevölkerung zu warnen. Die technischen Voraussetzungen dazu sind geschaffen.

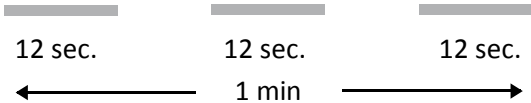
Neben dem bekannten Ton zur Alarmierung der Feuerwehren gibt es nunmehr einen einminütigen Heulton, der Sie auffordert, sich Informationen über die bestehende Gefahr einzuholen.

Ein Probealarm findet immer am ersten Samstag im März und am ersten Samstag im September, um 10:00 Uhr, statt, **erstmalig am 3. September 2016!**

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“, Frau Mohr, Telefon 034343 7030.

Jan Röder
Kreisbrandmeister

Sirenensignale und ihre Bedeutung

Folgende Sirenensignale werden offiziell im Landkreis Altenburger Land ab September 2016 verwendet.	
Alarmierung der Feuerwehr	Allgemeine Warnung der Bevölkerung
1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen  12 sec. 12 sec. 12 sec. ← 1 min →	1 Minute <u>Heulton</u>  ← 1 min →
Probealarm: • Jeden Samstag 11:30 Uhr	Probealarm: (jeweils 10:00 Uhr) • Jeden 1. Samstag im September • Jeden 1. Samstag im März
Verhaltensregeln: • Achten Sie als Verkehrsteilnehmer jetzt besonders auf Fahrzeuge mit Blaulicht und Martinshorn Anmerkung: Normalerweise erfolgt die Alarmierung über Funkalarmempfänger („Pipser“), die die Feuerwehrangehörigen mitführen, in Störungsfällen kann die Alarmierung jedoch auch mittels Sirene erfolgen.	Verhaltensregeln: • Ruhe bewahren • Gebäude/Wohnung aufsuchen • Türen und Fenster schließen • Radio einschalten! Bitte Regionalsender benutzen • Informationen beachten • Nachbarn informieren • Nur im Notfall anrufen! Telefon 110 oder 112 Bei Hochwassergefahr • Möbel in höhere Stockwerke umlagern • Chemikalien, Farben, Benzin etc. in höhere Stockwerke umlagern • Informationen einholen!

Sperrmüllentsorgung

Am Dienstag, dem 27. September 2016, wird in den Orten **Treben, Plottendorf, Primmelwitz und Serbitz** Sperrmüll entsorgt:

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 06:00 Uhr, vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straßen bereitzustellen.

Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.



DER FCT IST ECHT SPEZIELL, DRUM DREHT ER JETZT FÜR RTL!



Freut euch am **12. November 2016, 19:11 Uhr**, auf ein spannendes Kurzprogramm des FCT mit viel Spaß und Tanz im **Dorfkrug Haselbach**.

Kartenpreise: 5,00 €

Kartenvorverkauf bei Heiko Neyer unter:
034343 54599 oder 0152 34195813

Neues für die Radfahrfreunde: Radtouren September 2016



Samstag, 3. September 2016, 10:00 Uhr, Schmölln, 70 km wellig – Zur „950-Jahr-Feier“ gibt es bestimmt Einiges zu sehen. Wir vermeiden Steigungen und fahren über Altenburg und den Sprotte-Radweg.

Donnerstag, 8. September 2016, 09:00 Uhr, Bad Kösen, 110 km hügelig – Höhe 209 m – Das Gradierwerk in Bad Dürrenberg kennen wir schon. Bad Köstritz hat auch ein solches. Es ist zwar „nur“ 325 m lang, aber ebenfalls sehenswert.

Sonntag, 11. September 2016, 13:00 Uhr, Wintersdorf (Dorffest), 15 km flach

Mittwoch, 14. September 2016, 09:00 Uhr, Koberbach, 100 km hügelig – Höhe 349 m – Heute erwartet uns ein langer Kanten. Die Koberbachtalsperre wurde bereits 1930 eröffnet. Wir haben länger gebraucht, sie zu besuchen. Heute ist es endlich soweit.

Samstag, 17. September 2016, 13:00 Uhr, Rositz Kirmes) 30 km flach

Mittwoch, 21. September 2016, 09:00 Uhr, Rochlitz, 85 km hügelig – Höhe 273 m – Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer zum Rochlitzer Berg gefahren sind, wollen wir heute direkt die Stadt Rochlitz besuchen.

Samstag, 24. September 2016, 13:00 Uhr, Würchwitz, 30 km flach – Herbstfest im Weingut Triebe, schön zum Entspannen und Genießen.

Mittwoch, 28. September 2016, 09:00 Uhr, Leipzig, 75 km flach – Die letzte Tour im September führt uns zu den 40. Leipziger Markttagen in die Innenstadt.

Vorschau

Samstag 1. Oktober 2016, 10:00 Uhr, Altenburg (Bauernmarkt), 40 km wellig

Montag, 3. Oktober 2016, 09:00 Uhr, Wethautal (Herbstmarkt Löbitz), 80 km wellig

Änderungen vorbehalten! Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“. Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich! Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16. Alle Touren sind kostenlos!

Anfragen: Klaus Mertes

Telefon 034492 40471 oder Mail: mertesklaus@web.de



Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnna



Neues von der Volkssolidarität

Kräuterkarin zu Besuch

Am 9. August 2016 hatte die Volkssolidarität zu Wapplers eingeladen. Da der Saal durch den Einbau neuer Fenster nicht genutzt werden konnte, trafen wir uns im Vorraum an den festlich geschmückten Tischen, die bis auf den letzten Platz besetzt waren. Karin Fischer begrüßte die Gäste und stellte „Kräuterkarin“ vor. Nach dem Kaffeetrinken, wie immer vom Wappler-Team serviert, begann Kräuterkarin mit ihrem hochinteressanten Vortrag. Natürlich hatte sie auch Kräuter zur Anschauung und Verkostung mitgebracht.

Sie erzählte, dass das Sammeln von Kräutern in Frühling-, Sommer- und Herbstzeiten eingeteilt ist. Wie oft stöhnt doch jeder über viel Unkraut im Garten! Dabei ist es doch so vitaminreich! Wer wusste schon, dass ca. 30 cm Brennnessel so viele Inhaltsstoffe hat wie 30 Salate? Oder unsere Gänseblümchen, die doch das ganze Jahr über blühen? Eine Handvoll Blüten und Blätter decken die Vitamine für einen ganzen Tag. Oder, dass die Vogelmiere auch unter dem Schnee weiter wächst und 60 Jahre im Boden weiter treibt?

Es gilt also, solchen Kräutern wie Giersch, Löwenzahn, Schafgarbe und Kapuzinerkresse mehr Aufmerksamkeit zu schenken, um unsere Salate und unser Essen damit zu bereichern. Kräuterkarin bekam viel Beifall und noch manche Frage gestellt.

Anschließend wurden den Geburtstagskindern des Monats August noch die Präsente übergeben und diese mit einem Lied beglückwünscht.

Es war wieder ein sehr interessanter und unterhaltsamer Nachmittag. Vielen Dank allen Beteiligten und denkt immer daran, die kostenlosen Vitamine stehen vor der Tür.

Eva Vogel

Einladung zur Modenschau bei der Volkssolidarität



Am Dienstag, dem 13. September 2016, um 15:00 Uhr, laden wir alle Senioren zu unserer nächsten Veranstaltung ganz herzlich in den Gasthof Wappler ein.

Bei einer Modenschau wird die neueste Herbst- und Wintermode vorgestellt.

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



3. Pahnaer Sommerfest

Am 23. Juli 2016 hatten unsere Organisatoren Maik und Matthias mit Familien zum 3. Sommerfest geladen. Pünktlich 18:00 Uhr trafen sich ca. 50 Einwohner aus Pahna zum gemütlichem Beisammensein.

Auf dem festlich geschmücktem „Schiffner-Hof“ fiel die Begrüßung untereinander sehr herzlich aus.

Als endlich alle ein Plätzchen gefunden hatten, begrüßte Maik die Meute. Da auch der Sommer sein „Bestes“ gab, konnten das Bier vom Fass sowie die anderen Getränke tüchtig fließen. Unsere beiden Grillmeister Ronald und Gunter verwöhnten uns mit leckeren Rostern und saftigen Steaks.

Der Abend bestand aber nicht nur aus Essen, Trinken und Geschichten erzählen. Die Organisatoren hatten keine Kosten und Mühe gescheut und prominente Gäste engagiert. So kam als erster Gast die kleine Leony als „Roger Whitthaker“ und sang das Lied „Albany“. Ein toller Beifall war ihr Lohn.

Als nächstes kam ein lustiger Pflaumenbaum zum Einsatz, die Pflaumen und kleinen Raupen wurden besungen und von Emily, Celine, Annerose und Karin gestaltet.



Auch „Lolita“ und „Ute Freudenberg“ waren mit von der Partie. Als das „Seemannslied“ und die „Jugendliebe“

verklungen waren, kamen noch Frau „Pospichil“ (Annerose) und Frau „Hawlischek“ (Karin), sie plauderten angeregt über ihre körperlichen Gebrechen. Nach vorgerückter Stunde landete dann das besondere Highlight „Suraja“ (Simone) aus dem Morgenland in Pahna.



Sie zeigte zwei wunderschöne exotische Tänze zu toller Musik und in einem bezaubernden Kostüm.

Um Mitternacht reichten unsere fleißigen Bäckerinnen (Hannelore, Martina und Annerose) leckeren Kuchen und Kaffee.

Maik leitete nicht nur die Moderation des Abends, sondern war auch zusammen mit Mirko für die Technik und Musik verantwortlich. Alles klappte wie am Schnürchen.

Gegen 03:30 Uhr traten die letzten Gäste ihren Heimweg an und der Festplatz lag wieder im Dunkeln, in Pahna kehrte Stille ein.

Alle freuen sich schon auf ein nächstes Sommerfest.

Vielen, vielen Dank an alle fleißigen Helfer sowie der Feuerwehr Fockendorf, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Nichts geht über eine schöne Gemeinschaft!

Dankeschön

Anlässlich meines **Schulanfanges** möchte ich mich bei meinen Eltern, Omas und Opas, Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich für die unzähligen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Ein Dank gilt auch dem Gasthof Wappler, Friseurteam Kerstin Leder, der Feuerwehr Fockendorf und allen, die den Tag unvergesslich für mich gemacht haben.



Eure Lena



Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit



bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn, Kollegen,
den Mietern der Hausgemeinschaft
Schulstraße 13 a in Fockendorf, dem
Feuerwehrverein Fockendorf sowie den
Alten Herren der SG Fockendorf/Serbitz.

Ein besonderer Dank geht an unsere
Tochter Claudia, die, mit Unterstützung
vieler fleißiger Helfer, zum Gelingen
unseres Festes beigetragen hat.

Beim Team des Gasthofes Serbitz
bedanken wir uns für die hervorragende
Bewirtung sowie beim Duo Hauke für
die tolle musikalische Unterhaltung.

Kathrin und René Schulze

Fockendorf, im Juli 2016

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz



Hallo Frauen und Männer ab 60!

Der Bürgermeister lädt alle Einwohne-
rinnen und Einwohner von Gerstenberg
und Pöschwitz, ab dem 60. Lebensjahr, zu
einer Geburtstagsfeier ein.

Eingeladen sind alle, die in der Zeit zwischen dem
22. März bis 19. September 2016 Geburtstag hatten bzw.
haben.

Die Geburtstagsfeier findet **am 19. September 2016,
15:30 Uhr**, in der Begegnungsstätte Gerstenberg statt.

gez. Schröder

Bürgermeister



— Volkssolidarität OG Gerstenberg —

Unser Sommerfest

Am 11. Juli 2016 fand im Hof der „Gerstenquelle“ unser
alljährliches Sommerfest statt. Margit Lienert hatte, ob-
wohl gerade aus dem Urlaub zurückgekehrt, mit ihrem
Team ein schmackhaftes Buffet bereitet. Dafür unseren
herzlichen Dank.



Die Stimmung war ausge-
zeichnet und konnte auch
nicht durch einen Regen-
schauer getrübt werden.

Nachdem sich alle satt ge-
essen hatten, war man
gespannt auf das Pro-
gramm des Abends. Mit der
Gruppe „Firlefan“, die wir

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Panna

opheizung@gmx.de

Fahrrad **dienst**



Peter Mende

Inhaberin: Kati List

**Fahrräder & Service von
A bis Z**

Gabelenzstr. 8

Mühlgasse 5

Neumarkt 10

04600 Altenburg

04610 Meuselwitz

06712 Zeitz

Tel.: 03447/500625

Tel.: 03448/702104

Tel.: 03441/619249

RUWO

Haustechnik Ltd

Innungsfachbetrieb SHK Thüringen

Hauptstraße 4
04617 Treben

• Heizung- und Sanitärinstallationen

• Wartung von Öl- und Gasanlagen

• Wärmepumpen und Solartechnik

Tel./Fax 034343 55946

Funk 0163 7093662

ruwohaustechnik@web.de

zu diesem Zweck verpflichteten, hatten wir so richtig ins Schwarze getroffen, fünf Männer im reifen Alter ab 70 Jahre zündeten ein Feuerwerk von Gags, so dass kein Auge trocken blieb. Lang anhaltender Beifall war der verdiente Lohn für ihre Darbietungen.



Durch das Programm und den milden Abend war man so richtig in Stimmung gekommen, so dass lange keiner an ein Heimgehen dachte und so muss es bei einem Sommerfest auch sein.

Helmut Engert

Die nächste Veranstaltung ist am **19. September 2016 die Geburtstagsfeier für die „Sommerkinder“**. Im Zuge der Gleichstellung von Mann und Frau werden ab sofort alle Senioren ab einem Alter von 60 Jahren, die im Sommerhalbjahr Geburtstag hatten, von unserem Bürgermeister dazu eingeladen.

Hinweisen möchten wir noch auf unsere **Oktoberveranstaltung am 24. Oktober 2016, um 15:30 Uhr**. Herr Professor Eulenberger, der langjährige Direktor des Leipziger Zoos, wird unser Gast sein.

Dazu erwarten wir zahlreichen Besucher.

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Gemeinde Haselbach

ABSCHIED

Ganz leise schloss sich die Tür zum Raum der ewigen Stille hinter Dir und Deine Sehnsucht nach Ruhe hat sich erfüllt. In uns aber werden die Erinnerungen an unsere vielen gemeinsamen Jahre lebendig bleiben. Wir gönnen Dir jetzt Deinen Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit haben Abschied genommen von

**Frau
Elisabeth Gutowsky**

geb.: 29.08.1919 gest.: 14.08.2016

Ihre Tochter Dagmar mit Klaus
Ihr Enkel Steffen mit Simone und Justin
Ihre Enkelin Anja mit Mike und Isabell
Ihre Enkelin Jana mit Mirko und Mitch
Ihre Schwiegertochter Steffi

Haselbach, August 2016



Foto: Rainer Sturm | Pixelio.de

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



**Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung**

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach

Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718

Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

• Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
• Klempnerarbeiten und Gerüstbau
• Essenkopfbau Finanzierung möglich



**Dachdeckermeister
Gert Hendel**

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH

August-Bebel-Straße 11a • 04600 Altenburg

Tel. 03447 311822 • Fax 03447 501769

Gert.Hendel@t-online.de • www.DDM-Hendel.de

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Kaffee und Kuchen in der alten Mälzerei



Zum Tag des offenen Denkmals **am 11. September 2016, von 10:00 bis 17:00 Uhr**, öffnen natürlich auch wir wieder die Türen des Rittergutes für Besucher.

Wir laden aber auch ganz herzlich ein zu:

Kaffee und selbst gebackenem Kuchen in unsere alte Mälzerei, bei schönem Wetter (und das gab es in den letzten Jahren immer!) auf die Terrasse mit Blick zum Park.

Wir freuen uns auf einen schönen Sonntag im Rittergut Treben.

*I. A. des Rittergutsvereines
Karin Hörtsch*

Begegnungsstätte Treben/Lehma

Veranstaltungsplan September 2016

Do 01.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Lehma
Mo 05.09.	09:00 Uhr	Töpferarbeiten in Lehma
Di 06.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Treben
Do 08.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Lehma
Mo 12.09.	09:00 Uhr	Töpferarbeiten in Lehma
Di 13.09.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag in Treben
Mi 14.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Treben
Do 15.09.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma
Mo 19.09.	09:00 Uhr	Töpferarbeiten in Lehma
Di 20.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Treben
Do 22.09.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma
Mo 26.09.	09:00 Uhr	Töpferarbeiten in Lehma
Di 27.09.	14:00 Uhr	Romménachmittag in Treben
Do 29.09.	14:00 Uhr	Rommé- und Klöppelnachmittag in Lehma

Änderungen vorbehalten!

*Helga Wielsch
Naterger e. V. Ostthüringen*

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

9. Serbitzer Oktoberfest

am Samstag, dem 24. September 2016



O'zapft is' heißt es bereits zum 9. Mal am 24. September 2016 auf der Serbitzer Wies'n. Dabei soll auf die bayerische Tradition mit Maßbier, Hax'n, Leberkas und Brez'n genauso wenig verzichtet werden, wie auf Lederhose und Dirndl.

Bereits ab 15:00 Uhr stehen sich die Herrenteams von Serbitz und Regis-Breitingen gegenüber. Man darf gespannt sein, wer sich im Pleiße-Derby durchsetzen wird. Den Zuschauern wird bereits am Nachmittag die Bayerische Oktoberfest-Braukunst nicht vorenthalten.

Nahtlos geht es dann ins Festzelt. Für reichlich Unterhaltung wird seitens der Organisatoren gesorgt. Der Auftritt der Bornaer Zwiebelgirls wird genauso für Stimmung sorgen, wie die Festzelt-Mucke von „SoS“ (Sound of Saara). Wiederholt wird der „Wies'n Strongest Man“ Contest im Vorfeld der Abendparty. Hier zeigen die Stärksten der Starken im Wettstreit ihr Können. Die Wies'n-Besucher werden ihr Kommen garantiert nicht bereuen.



Zu vorgerückter Stunde wird natürlich wieder der stärkste Serbitzer im Maßkrugstemmen ermittelt.

Der Festzelteinlass beginnt ab 18:30 Uhr.

Die engagierten Serbitzer Fußballer hoffen erneut auf regen Zuspruch. Bei freiem Eintritt und guter Unterhaltung sollten einige stimmungsvolle Stunden im beheizten Festzelt möglich sein, ergänzt Hilmar Bauch, Mitorganisator des 9. Serbitzer Oktoberfestes.

Die Serbitzer sind gut vorbereitet und versuchen selbst in traditioneller Kluft zu erscheinen. Mit Lederhose und Dirndl sollte von vornherein für Spaß gesorgt sein. Tischreservierungen werden noch entgegen genommen. Wer in Tracht erscheint, wird prämiert, versprechen die Macher der 9. Serbitzer Wies'n.

Einladung zum 16. Kürbiswiegen

am 1. Oktober 2016

ab 14:00 Uhr im Kulturhof Lehma

- Kürbisabgabe ab 11:00 Uhr in der Feuerwehr
- Kürbiswiegen 15:00 Uhr
- Preisverleihung ab 16:30 Uhr

- Kinderbelustigung
- Leckeres aus dem Backofen und vom Grill

Der Vorstand

Ab 14:00 Uhr Verkauf von Töpferwaren und „Tag der offenen Tür“ in der Begegnungsstätte





Für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

Schulanfanges

möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Bekannten, Freunden und
Nachbarn recht herzlich bedanken.

Eure
Franziska Riedel

Treben, im August 2016

13

AB



Volkssolidarität Treben

Nach der Sommerpause

möchten wir die nächsten Veranstaltungen für den Herbst ankündigen.

- Am 14. September 2016 treffen wir uns 14:00 Uhr am Dorfplatz zu einer Kremserfahrt ins Volkskundemuseum Wyrha. Der Preis beträgt: 10,00 €
- Am 11. Oktober 2016, um 14:00 Uhr, erwartet uns witzige Unterhaltung mit der „Weinkönigin“ bei unserem Herbstfest in der Begegnungsstätte.
- Am 5. Dezember 2016 starten wir zu unserer alljährlichen Adventsfahrt ins Erzgebirge. Einzelheiten geben wir rechtzeitig bekannt.
- Am 14. Dezember 2016, um 14:00 Uhr, findet die Weihnachtsfeier mit dem Chor der Volkssolidarität Altenburg statt. Das erste Mal wollen wir mit den Frauen aus Windischleuba feiern in der alten Mälzerei am Rittergut in Treben.

Bis dahin allen eine gute Zeit.

Der Vorstand



Danksagung

Für die entgegengebrachte Anteilnahme
am Ableben unseres Freundes

Thomas Hertel

geb.: 11.04.61 gest.: 28.07.16

möchten wir allen Freunden, Nachbarn
und Bekannten herzlich danken.

Deine Kumpels



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz,
Pöppschen, Remsa, Schelchwitz,
Windischleuba und Zschaschelwitz



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Windischleuba schreibt eine Stelle einer/
es

Mitarbeiterin/Mitarbeiters

für den Einsatz im Bauhof der Gemeinde Windischleuba
aus.

Einstellung zum: **01.01.2017**

Arbeitszeit: **40 h/Woche**

Vergütung: **nach TVöD**

Anforderungen:

- Fahrerlaubnis C1E
- handwerklicher Beruf
- Fähigkeit zum Führen und Bedienen von Baumaschinen
- Kenntnisse im Maurer- und Malerhandwerk

Von den Bewerbern wird erwartet:

- Fähigkeit zu eigenverantwortlichem selbständigen Handeln
- Freundlicher und korrekter Umgang mit Bürgern

Reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, schulischer und beruflicher Werdegang, Zeugniskopien) bis zum **30.09.2016** in der Gemeindeverwaltung Windischleuba, Erich-Mäder-Straße 13, 04603 Windischleuba, oder Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ Breite Str. 2, 04617 Treben, ein.

Reinboth

Bürgermeister

Telekom nimmt neues Netz in zwei Ortsteilen von Windischleuba in Betrieb

- Surfen mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde für fast 140 Haushalte
- Jetzt auch Fernsehen über Internet möglich

Gute Nachricht für alle, die schnell im Internet surfen wollen: Die Telekom wird Mitte September die Ortsteile Bocka und Pöppschen der Gemeinde Windischleuba mit schnellem Internet versorgen. Dann werden dort Surfgeschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) verfügbar sein. Fast 140 Haushalte und Betriebe profitieren von diesem Ausbau in den genannten Ortsteilen. Um die Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen mit Breitband zu versorgen, hat die Telekom zwei neue Knotenpunkte aufgebaut und Glasfaserkabel neu verlegt. Damit bietet die Telekom den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Gewerbetreibenden, eine wichtige Infrastrukturverbesserung, denn die Breitbandversorgung ist ein zunehmend wichtiger Standortfaktor. >>>>>



Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden in den genannten Ortsteilen, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen: Dafür stehen die Mitarbeiter der folgenden Telekom Partnershops gern zur Verfügung:

- FEXCOM GMBH,
Sporenstr. 2, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 890500
- Expert Jäger GmbH & Co. KG, Leipziger Str. 89 b,
04600 Altenburg, Tel.: 03447 899020
- Der Telefonladen Diewert GmbH,
Wallstr. 37, 04600 Altenburg, Tel.: 03447 56830

Info-Veranstaltung zum Breitbandausbau im September

Wegen der bevorstehenden Inbetriebnahme führt die Telekom in Windischleuba noch im September eine Bürgerberatungsstunde durch. Dort besteht für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über die Technik, die Produkte und Tarife der Telekom zu informieren. Diese Info-Veranstaltung findet statt **am Dienstag, dem 13. September 2016, 16:00 – 18:00 Uhr**, im Gemeindeamt Windischleuba, Erich-Mäder-Straße 13, 04603 Windischleuba, statt.

Darüber hinaus können sich interessierte Kunden auch über die Internetseite www.telekom.de/schneller und die Hotline 0800 330 3000 über Angebote und Ansprechpartner informieren.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher

Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Begegnungsstätte Windischleuba

Am 20. Juli 2016 ließen es sich wieder viele Einwohner trotz großer Hitze nicht nehmen, in die Begegnungsstätte zu Modenschau zu kommen.



Nach dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen, führten drei unserer Frauen die Modelle vor.



Vielen Dank an unsere Models.

Veranstaltungsplan für September 2016

06.09.	09:00 Uhr	Muttifrühstück	
07.09.		Urlaub	
13.09.	09:00 Uhr	Muttifrühstück	
14.09.	13:30 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffee und Kuchen	
15.09.	14:00 Uhr	Kirche	
20.09.	09:00 Uhr	Muttifrühstück	
21.09.	13:30 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen	
23.09.		Fahrt an die Goitzsche, auch „Bernsteinsee“ genannt	
27.09.	09:00 Uhr	Muttifrühstück	
28.09.	13:30 Uhr	Spielesachmittag mit Kaffee und Kuchen	

R. Götze

Kindertagesstätte „Storchennest“

Wir sagen auf Wiedersehen und herzlich willkommen

Am 21. Juni 2016 besuchte die Dino-Gruppe das Landestheater Altenburg. Unter dem Motto „Dixieland ABC“ begaben sich die Kinder auf eine musikalische Reise in die Welt des Dixielands. Bei dieser Mitmachrevue standen selbstgebastelte Rhythmusinstrumente sowie Tanzen und Singen im Mittelpunkt. Dieser Tag war unvergesslich für alle Kinder.

Drei Tage später, am 24. Juni 2016, fand unser Zuckertütenfest statt und somit die Verabschiedung unser ABC-Schützen. Mit einem kleinen Programm begrüßten die zukünftigen Schulanfänger die Eltern. Anschließend wurde jedem Kind eine Zuckertüte überreicht. Beim gemütlichen Zusammensein mit Kaffee und Kuchen klang der gelungene Nachmittag aus. Gleichzeitig möchten wir alle Spatzekinder in unserer Kita recht herzlich willkommen heißen.



Anlässlich seines Geburtstages lud Niclas B., am 14. Juli 2016, seine gesamte Dino-Gruppe zu einem Besuch auf die Feuerwehrwache der Berufsfeuerwehr Altenburg ein. Die Kinder durften die Räumlichkeiten besichtigen, den Feuerwehrmann in voller Ausrüstung und die verschiedenen Fahrzeuge kennen lernen. Zur großen Überraschung aller, durften die Kinder kleine Löschzielübungen mit Wasserspritzen und Pumpkanistern auf einen aufgemalten Hauswandaufsteller durchführen. Nach so viel Arbeit gab es als Belohnung – Eis für alle! Trotz schlechtem Wetter hatten wir eine Menge Spaß!



Das Team der „Kita Storchennest“ wünscht allen ABC Schützen ein erfolgreiches erstes Schuljahr und den Kita Storchenkinder ein aufregendes und tolles Kindergartenjahr.

Nicole Reinboth und das Team der „Kita Storchennest“

Ein herzliches Dankeschön
an meine Familie,
an Verwandte, Freunde,
Nachbarn und Bekannte
für die vielen Geschenke
und Glückwünsche
anlässlich meines

Schulanfangs
Euer Tom Schäfgen

Windischleuba, 13.08.2016



Freiwillige Feuerwehr Windischleuba



„Tag der offenen Tür“

**am 10. September 2016, ab 10:00 Uhr,
in der Feuerwehr**

- Infostände, Technikschaу, Schauübung
- Kinderspiele, Kinderhüpfburg
- ab 10:00 Uhr Fahrzeug- und Technikpräsentation
- 11:30 Uhr Schauübung Vorführung von Schneidtechnik an einem Auto
- 12:30 Uhr Übung mit Feuerlöschern und Feuerlöscherschau
- 13:30 Uhr Schauübung mit alter und moderner Feuerwehrtechnik

3. OKTOBERFEST
BEI DER FF WINDISCHLEUBA

am Sa., 1. Oktober 2016, ab 19:00 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Musik mit „Krummys Disco“ aus Kitzscher

Will immer bei Dir sein

FEUERWEHR

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir auf diesem Wege,
allen unseren Kindern, Verwandten,
lieben Freunden, Bekannten, Nachbarn
und der Gemeinde Windischleuba,
die uns mit Glückwünschen, Blumen
und Geschenken zu unserer

Diamantenen Hochzeit
geehrt haben.
Anneliese und Gottfried Schäfer

Windischleuba, im Juli 2016

60



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
- Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
- Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
- Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Neues vom Ortschronisten

Eine Hausgeschichte in Remsa zum heutigen Grundstück Hauptstraße 11, Dorfstraße 9/12/12 a/13/14/15/16/17, einst war es ein großes Anspannergut – Fortsetzung –

1876 stirbt am 22.02. Melchior Meyner mit 80 Jahren und am 01.03. des gleichen Jahres, also nur 9 Tage später, stirbt seine Frau Justina mit 79 Jahren. Nach dem Tode des alten Bauernhepaares Meyner findet am 19.09.1876 eine Mobilarauktion im Beyerleinschen Bauerngute in Remsa statt. Der Auktionär ist Bernhard Saupe von Pöppschen.

Versteigert werden: „1 silberner Kelch, welchen derselbe als 1. Preis vom landwirtschaftlichen Verein erhalten hat. 6 Paar silberne Messer, 14 Stück vergoldete Tassen, 8 vergoldete Blumenvasen, 1 Glasschrank, 1 Sekretär, 1 Kleiderschrank, 2 Kommoden, 2 Kanapees, 8 Tische, davon 4 Ausziehtische, 9 Polster- und 11 Rohrstühle, 1 eiserner Ofen mit Maschine, 1 doppelte und 1 einfache Flinte, 8 Deckbetten, 2 Pfühle, 1 Kapot, 1 langer Pelz, versch. Spenser, 2 Paar Stiefel, weibliche Kleider, 1 Tuch und 1 Mantel, 1 Pelz, 1 Reitsattel mit Zubehör, 1 Partie Bilder, 2 Spiegel, 7 Töpfe mit ausgelassenen Honig, 161 Pfund Bruttogewicht dergleichen“.

Die Eheleute Meyner hatten eine Tochter Christiane, die am 19.09.1844 das uneheliche Kind Luise Sidonie zur Welt bringt. Diese heiratet 1871 den aus Heiersdorf stammenden Bauern Valentin Graichen (* ist er um 1839). Er war der 1. Sohn und 2. Kind von Gottfried Graichen aus Heiersdorf. Am 30.07.1872 wird dem Ehepaar der Sohn Balduin Florus geboren. 6 weitere Kinder kommen zur Welt. Martha Prisca, Richard Linus, Eugenie Prisca, Albert Oswin, Agnes Frieda. Die Kinder Nr. 2, 3 und 4 sterben gleich nach der Geburt wieder. Nr. 3 und 4 waren Zwillinge.

Die Tochter Agnes Frieda heiratet 1901 den Stiftungspächter und Witwer Albin Misselwitz von Schelchwitz. Sie stirbt aber schon am 06.01.1905 mit 25 Jahren. Sie wurde in der Gruft Misselwitz beigesetzt.

Der 1. Sohn Balduin Florus Graichen heiratet 1899 die 19-jährige Frida Meister und übernimmt als Pächter das Bauerngut in Remsa Dorfstraße 4 (heute Graichen). 1903 wird er dann Besitzer. Sein Vater Valentin Graichen stirbt am 29.06.1902 in Remsa mit 63 Jahren und dessen Frau Sidonie Luise am 05.10.1916. Das Kind Albert Oswin fällt im 1. Weltkrieg.

Die Aufzeichnungen berichten folgendes: „Albert Oswin Graichen wurde am 09.07.1877 in Remsa als 6. Kind, 3. Sohn der Eheleute Valentin Graichen und Sidonie Meyner geboren, am 26.07.1877 getauft, 1891 konfirmiert. Nach der Schulzeit half er im väterlichen Gute, dass er später auch übernahm, dann aber 1909 verkaufte. Da er unverheiratet war, zog er mit seiner verwitweten Mutter nach Altenburg. Im Frühjahr 1915 kam er als Landsturmmann nach Mühlheim am Rhein. An seinem 38. Geburtstag rückte er zur 4. Kompanie des Res. Inf. Reg. 36 ins Feld, kämpfte im Westen und blieb stets unverletzt. Zur Beerdigung seiner Mutter bekam er 1916 einen kurzen Heimurlaub. Am 13.07.1917 fand er durch einen Granatvolltreffer am Keilberg bei Reims den Soldatentod“.

1909 kommt das Gut am 30.07. von Albert Oswin Graichen im Gasthof Remsa zur Versteigerung. Die ALZ berichtet: ... zum Gut gehören 33,29 ha (52 Altenburgische Acker) allerbesten Bodenklasse, anstehende Ernte und sämtliches totes und lebendes Inventar...

Neuer Besitzer wird nun Albrecht von der Gabelentz, Rittergutsbesitzer von Poschwitz. „Zum Grundstück gehören außer den Feldern auch zwei große Gärten, Wiesen und ein Teich. Die Gebäude sind vernachlässigt, aber nicht baufällig. Vor der Einfahrt befindet sich ein Vorplatz“. Zu der Zeit wohnen und arbeiten im Grundstück Guido Gerth, Hugo Bromme, Wilhelm Spangenberg mit Familien. Am 12.09.1911 bricht ein Brand im Grundstück aus. Es wird berichtet:

„Die Scheune und Wirtschaftsgebäude am Wege brannten bis auf die Umfassungsmauern nieder. 03:00 Uhr früh ist das Feuer ausgebrochen. Es sind auch Maschinen und Vorräte verbrannt, die zum größten Teil Max und Theodor Salzbrenner von Remsa gehörten. Die abgebrannten Gebäude waren mit 16 T Mark versichert. Die Scheune bestand aus Lehmfachwerk, Giebel massiv, Wirtschaftsgebäude aus Lehmfachwerk, einstöckig.

Brandstiftung wird vermutet. Die Wilchwitz Spritze war die erste vor Ort, dann kam Windischleuba, Bocka, Rasephas und Pöppschen. Die beiden letzten konnten wegen Wassermangels nicht eingesetzt werden. Vernommen wurden nun Frau Pauline verheiratete Kuchler *Heilmann *am 04.11.1850 in Kosma. Sie hat das Feuer zuerst gesehen. Sie ist Hausgenosse im Wohnhaus. Ihr Ehemann Emil ist Nachtwächter und Schweinehirt in Remsa, *am 10.05.1852 in Braunschweig. Als er vom Nachtwächterrundgang 02:30 Uhr nach Hause kam, hat er etwas gegessen und getrunken und kurz vor 03:00 Uhr legte er sich zu Bett. Die Frau, welche dicht am Fenster des Hofes liegt, wird munter und hört ein Geräusch und sieht die Feuerflammen. Am Vorabend haben aber Kuchlers die großen Tore vom Bauerngut vorschriftsmäßig geschlossen. Der Hausgenosse Arno Rauschenbach, Stellmachermeister, welcher auch im Wohnhaus wohnt, *am 21.01.1860 in Remsa, wurde von seiner Ehefrau Helene *Thieleben in Fallersleben, geweckt und sie sahen die Flammen. Sogleich wurde die Feuerwehr alarmiert. Die Brandursache blieb ungeklärt.

Auf die erhaltenen Mauerreste wurden neue Gebäude errichtet. 1913 wird im Grundstück ein Transformatorenhaus gebaut. 1919 baut der Eigentümer von der Gabelentz in das Grundstück ein neues Gebäude für Viehwagen. In den Ställen befand sich eine große Schweinemästerei. Wegen der aufgetretenen Schweinepest musste diese aufgelöst werden.

Um diese Zeit befindet sich im Wohnhaus auch eine Bauernstube, die Albrecht von der Gabelentz ausgerichtet hatte. Die Chronik berichtet dazu:

„In der Zeit nach 1870 verschwanden leider, wie fast überall in Deutschland, so auch im Altenburgischen Fachwerkhäuser. Städtisches, fabrikmäßig hergestelltes Mobilar verdrängte die soliden Bauernmöbel und die schönen alten Trachten. Viele Stücke aus dem hiesigen Kirchspiel rettete Herr von der Gabelentz vor dem Untergang, indem er eine vollständige Bauernstube zusammenstellte mit allen darin gehörigen Einzelheiten, wie Käsebank, Spinnrocken, Brautbecken, usw. Die Bauernstube war bis nach 1918 in dem alten Bauernhaus des Remsaer Vorwerkes aufgestellt. Die behagliche Stube sollte dort vor allem den Bauern die Schönheit ihrer alten Sachen zeigen und sie zur Erhaltung alter Tradition mahnen. Später, als die Räume zu Notwohnungen gebraucht wurden, wurde die Bauernstube 1937 im Schlossmuseum in Altenburg ausgestellt, wo sie dann der Spielkartenausstellung weichen musste. Die Ausstellungstücke kamen zurück nach Poschwitz“.

1933 stirbt Albrecht von der Gabelentz. Er wird im Park Poschwitz beerdigt, 1947 nach Windischleuba umgebettet

und seine Frau Olga * von Helldorf wird Eigentümer († 1947) des Rittergutes, so auch vom Bauerngut Remsa.

1935 wohnen im Grundstück: Franz Ackermann, Alois Neulinger, Arno Rauschenbach, Paul Rauschenbach, Wilhelm Koch, Oskar Mätzold und Wilhelm Spangenberg mit ihren Familien.

Noch vor 1945 kaufen die Familien Rauschenbach und Koch von Olga von der Gabelentz jeweils ein Grundstück ab und bauen darauf ein Haus. Beide Häuser wurden nach 2000 abgerissen und neue Häuser auf dem Grundstück errichtet. 1945 fällt das 32 ha große Grundstück unter die Bodenreform und die Familie Gabelentz wird enteignet. Das Grundstück wird an Umsiedler und landarme Bauern abgegeben. So auch an Xaver Kastel, Joachim Schirhorn und Hermann Gelbke.

Das Grundstück mit dem schönen Fachwerkwohnhaus bekommt die Haus-Nr. 7 Luckaer Straße. Da das Wohnhaus in keinen guten Zustand mehr ist, wird das Stallgebäude/Wirtschaftsgebäude an der Straße zu Wohnraum ausgebaut. Hier wohnen nun der Bauer Hermann Gelbke und Familie Reithner. Dieses Grundstück hat später die HNr. 45. Das Wohnhaus verfällt nun gänzlich und wird abgerissen.

Das Stallgebäude an der Dorfstraße wird von den Familien Kastel und Schierhorn zu Wohnungen umgebaut und später ziehen nacheinander die Familien Heilmann, Herfurth, Brucker und Mäder ein. Das einstige Bauerngut hat nun drei Besitzer. In dem großen Garten entstehen sechs neue Eigenheime.

Somit kann sich kaum noch einer vorstellen, dass hier einmal ein stattliches Anspannergut gestanden hat.

- Ende -

G. Precht, Ortschronistin

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482

In unserem Restaurant mit seinem gutbürgerlichen Flair finden Sie deftige, leckere oder raffiniert-einfache Gerichte unserer vorwiegend thüringischen-sächsischen Küche.

Lassen Sie sich überraschen und verwöhnen!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

• Sanitär • Heizung • Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4

Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410

E-Mail: primmelwitz@aol.com

Fachmarkt für Haus, Hof, Garten und Bau

www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Nirkendorfer Weg 5 - 04603 Nobitz OT Ehrenhain

Zur Erntezeit:

- Netzsäcke, Jute-, Papier- und PE-Säcke
- Raschelsäcke - **ab 0,35 €/St.**
- Henkel- und Sippenskörbe, Kartoffelhorden
- Obstpflücker - **nur 2,99 €**

Einkochen und Konservieren:

- Alles vom Einkochtopf bis Einkochthermometer
- Einkochgläser - **ab 0,25 €/St.**
- Schraubdeckel - **ab 0,18 €/Stück**
- Große Auswahl an Gewürzen - **ab 0,85 €/Tüte**

Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch!



AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Telefon: 034494/83016 - Fax: 034494/83018



Äpfel zur Vermostung:

Wir nehmen an:
Ihre Äpfel zur Vermostung und
zum Aufkauf



Annahmezeiten:

ab Freitag, den 02. September 2016

freitags 8.00-17.30 Uhr

samstags 8.00-11.00 Uhr

montags 8.00-17.30 Uhr

Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

zu viele Äpfel?

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Unsere nächsten Gottesdienste für das Kirchspiel Treben-Gerstenberg mit Windischleuba, Rasephas und Altenburg-Zschernitzsch

Monatsspruch für September:

„Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ *Jeremia 31,3*

03.09.2016 – Samstag

11:00 Uhr Zschernitzsch Gottesdienst zum Kirchweih- und Dorffest, Past. Schenk

14:00 Uhr Treben Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Past. Schenk

04.09.2016 – 15. Sonntag nach Trinitatis

„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

11.09.2016 – 16. Sonntag nach Trinitatis

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ *2. Timotheus 1,10*

10:15 Uhr Rasephas, Past. Schenk

18.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ *1. Johannes 5,4*

Gottesdienst in 99 Kirchen im Altenburger Land, jeweils um 10:00 Uhr, in Windischleuba, Treben, Gerstenberg, Zschernitzsch und Rasephas:

„Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

25.09.2016 – 18. Sonntag nach Trinitatis

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ *1. Johannes 4,21*

10:15 Uhr Zschernitzsch Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Past. Schenk

Am Sonntag, dem 2. Oktober 2016, finden in Windischleuba, in Treben und in Gerstenberg Erntedank-Gottesdienste statt. Am 9. Oktober 2016 Erntedank in Zschernitzsch. Um Erntegaben wird auch in diesem Jahr wieder gebeten.

„Ein Vater hat Mühe, seinen kleinen Sohn zu beschäftigen. Der Junge kommt immer wieder zum Vater ins Arbeitszimmer, um etwas zu holen oder zu spielen. Da fällt dem Vater etwas ein. In einer Zeitung hat er eine Weltkarte gesehen. Er zerreißt sie in viele Teile und lässt sie den Sohn wieder zusammensetzen. So hofft er, ihn längere Zeit zu beschäftigen. Doch es dauert gar nicht lange, da kommt der Sprössling und hat alles fertig zusammengesetzt. Er staunt fragt der Vater, wie er das so schnell geschafft hat. Da sagt der Sohn: Auf der Rückseite der Weltkarte ist ein Mensch abgebildet. Da habe ich zuerst den Menschen zusammengesetzt. Und als der Mensch wieder ganz war, war auch die Welt wieder in Ordnung.“ Gedanken zu Erntedank – Ihre Elke Schenk, Oberpfarrerin

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockaer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

03.09.2016 – Samstag

14:00 Uhr Gndstein: Enthüllung Mahnmal der Opfer des 2. Weltkrieges mit Friedensgedenken an und Andacht in der Kirche

04.09.2016 – 15. Sonntag nach Trinitatis

16:00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst zum Chortreffen in Borna

11.09.2016 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis, gestaltet von der Jungen Gemeinde (Gem.-pd. A. Winkler)

17:00 Uhr Sonntagsausklang in der Burgkapelle Gndstein

18.09.2016 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Gndstein (Pfr. M. Ellinger u. a.)

20.09.2016 – Dienstag

19:00 Uhr „Engel über Kohren“ Ausstellungseröffnung in der St. Gangolf-Kirche Kohren-Sahlis
Dieser Auftakt zum Michaelismarkt wird kirchenmusikalisch mitgestaltet!

24.09.2016 – Samstag

10:00 Uhr Festlicher Beginn des Michaelismarktes mit dem Posaunenchor auf dem Pfarrhof Kohren-Sahlis. Neben Handwerk und kulinarischen Genüssen aus der Region gibt es Chormusik auf der Bühne und manche Informationen aus dem reichen Fundus zum Erzengel Michael

18:00 Uhr Konzert mit „An beal bocht“ – irische Volksmusik vital vorgetragen

25.09.2016 – 18. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Bocka (Pfr. M. Ellinger) anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

28.09.2016 – Mittwoch

19:30 Uhr „Apokalypse now!?“ Gemeindeabend in Kohren-Sahlis zu den Weltende- und Weltuntergangsvorstellungen mit ihren Schrecken bzw. ihren faszinierenden künstlerischen Darstellungen bis zum Film in Kohren-Sahlis in Zusammenarbeit mit dem Evang. Zentrum

02.10.2016 – 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Gndstein (Diakonin Chr. Ruf)

Weiterhin jeden Dienstag „**MORGEN-FRIEDEN**“! Diese Andacht beginnt 09:00 Uhr in der Kirche (die Gebetsglocke ruft deshalb zum Stillewerden oder Sammeln der Gedanken von 08:55 Uhr bis 09:00 Uhr, wie übrigens jedes Läuten an den Frieden erinnert).

Das Schuljahr rollt und der goldene Herbst zeigt sich, wie es mit den Erntedankfesten deutlich wird. Bei aller Mühe und den Sorgen, die wir mit den täglichen Aufgaben haben, zeigt sich aber auch die Fülle, mit der wir umgeben sind. Wir schaffen es kaum, alles zu bergen.

Das bezieht sich nicht nur auf die Früchte im Garten, den Straßenrändern und Feldern, sondern auch auf das, was bereits jede Stunde an Fülle von Erleben und Begegnungen und wertvollen Gedanken bereithält. Deswegen ErnteDANKfest mit fröhlichem Singen und offenem Herzen und in guter Gemeinschaft!

In dieser Verbundenheit und der Vorfreude auf die vielen Möglichkeiten des Feierns grüße ich Sie ganz herzlich im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034 344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!



Dieter Seupel Immobilien

04626 Göllnitz Agricolaplatz 1

Tel.: 034495 80506 | Fax: 034495 80615

- Immobilienhandel • Wertermittlungen
- Neubau in verschiedensten Varianten
- Finanzierungen



*Fliesen
Fritzsche*

Thomas Fritzsche

Fliesenlegermeister

**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau

3-D-BADPLANUNG

Dorfing 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

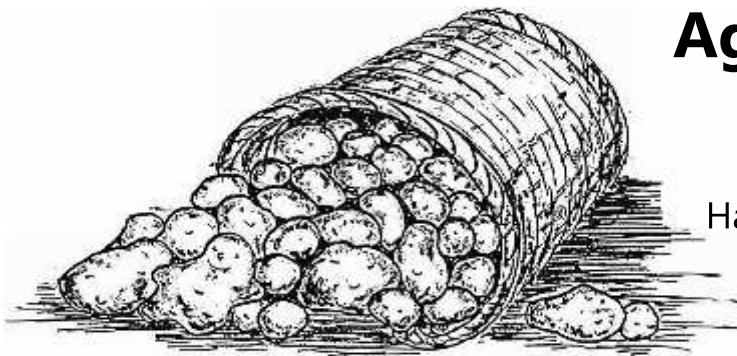
Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 03447/8951864 • Funk 01 70/1 06 99 90

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin • Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



Agrargenossenschaft Oberwiera

Hauptstraße 10 • 08396 Oberwiera

Tel.: 037608 22946

Verkauf von Kartoffeln zur Einkellerung

Erntefrische Kartoffeln aus eigenem Anbau direkt vom Feld

12. September – 7. Oktober 2016

Montag – Freitag

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

12:30 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

12:30 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag

08:30 Uhr – 11:00 Uhr

(17.09., 24.09., und 01.10.2016)

25 kg abgesackt und 50 kg abgesackt

**Sorte
Solara**

Schulnachrichten

Trinseo Arbeitseinsatz in der Grundschule Windischleuba

Am 20. Juli 2016 absolvierte mit einem Arbeitseinsatz bei subtropischen Außentemperaturen die Firma Trinseo aus Böhlen ihren Freiwilligentag an unserer Grundschule. Die Trinseo Deutschland GmbH hat ihre Wurzeln in einem jungen amerikanischen Konzern. Durch diese Verbindung ist es Tradition geworden, den Volunteer-Day (Tag des Ehrenamtes) zu realisieren. 11 Freiwillige Mitarbeiter, unter Ihnen auch Herr Urban, Niederlassungsleiter der Firma Trinseo in Böhlen, machten sich somit auf dem Weg nach Windischleuba.



Im Außenbereich des Hortes der Grundschule wurden die Bänke, das Holzschiff und die Fußballwand mit einem neuen Farbanstrich versehen!



Mit viel Liebe zum Detail wurden in den Toiletten die Wände farbenfroh verziert und ein Klassenzimmer gestrichen.

Beim Grillen in gemütlicher Runde haben wir den Nachmittag ausklingen lassen.



Ein herzliches Dankeschön an die Tippgeberin Frau Neldner, als Mitarbeiterin der Firma Trinseo, sowie den freiwilligen Helfern, Frau Naumann, Frau Koska und Herrn Hoppert.

Yvonne Richter

Schulförderverein der GS Windischleuba

Sportnachrichten

SC Windischleuba – Tischtennis

Ende August ist die Sommerpause vorbei und die Punktspiele der neuen Saison stehen an. Und für diese neue Saison sind in unserer Abteilung eine ganze Reihe Neuerungen zu verzeichnen. Unsere langjährigen Bemühungen im Nachwuchs beginnen sich so langsam auszuzahlen. Die bisherige Jugendmannschaft ist jetzt soweit, dass sie bei den Männern in der 2. Kreisklasse als unsere neue 4. Herrenmannschaft an den Start geht. Die Jungs haben sich toll entwickelt, spielen ein Klasse Tischtennis und können jetzt zeigen, dass es auch bei den Erwachsenen geht. Es wird da sicher eine Nummer härter, deutlich mehr Spiele geben, aber auch Gelegenheiten sich weiter zu verbessern. Da sind wir alle sehr gespannt, glauben aber, dass die Jungs das hinbekommen.

Wer jetzt denkt, dass damit unser Nachwuchsbereich nicht mehr besetzt ist, der irrt. Es haben in den letzten Monaten viele junge Leute zu uns gefunden, was uns in die Lage versetzt, gleich zwei Schülermannschaften an den Start zu bringen. Hier gehen wir auch einen neuen Weg. Haben wir in den letzten Jahren neue Spieler in dieser Altersgruppe erst eine Weile trainieren lassen und sie dann nach ein bis zwei Jahren im Punktspielbetrieb gemeldet, geht es jetzt gleich los.

Im Herrenbereich gibt es zur neuen Saison ebenfalls recht viele Veränderungen. Die bisherige 3. Mannschaft mussten wir leider aus der Kreisliga zurückziehen. Durch zwei berufsbedingte Ausfälle in dieser Mannschaft und dem Umstand, dass in unserer 2. Herrenmannschaft auch zwei neue Spieler benötigt werden, war diese Mannschaft mangels Spieler in dieser Liga nicht mehr zu

halten. Somit wird unsere bisherige 4. Herren zur neuen 3. Herren und geht wie bisher in der 1. Kreisklasse an den Start. Da fühlen die Jungs sich seit ein paar Jahren sehr wohl und schaffen es regelmäßig zu Platzierungen im oberen Tabellenbereich. Die 2. Herrenmannschaft wird in der neuen Spielzeit durch Wolfgang Weiß und Robby Hartl aus der bisherigen 3. Herren komplettiert.

Platz 3 der vergangenen Saison in der 2. Bezirksliga dürfte für diese Mannschaft schwer werden, aber wir werden sehen.

Der Wille, die Spielfreude und auch das Können sind jedenfalls vorhanden, in dieser Liga zu bestehen.

Am wenigsten bzw. gar keine Veränderungen gibt es dagegen bei unserer 1. Herrenriege. Gleiche Besetzung, mit der Verbandsliga auch die gleiche Liga lassen eine sichere Saison erahnen. Bei den gleichen Leistungen wie in den Vorjahren sollten wir hier wieder auf den oberen Tabellenrängen zu finden sein, wenn gleich es natürlich kein Selbstläufer werden wird.

Wer zwischendurch mal sehen möchte, wann unsere Mannschaften spielen und wie es für unsere Mannschaften so läuft, kann sich auf unseren Internetseiten unter www.sc-windischleuba.de informieren, oder aber auch bei den Heimspielen zuschauen.

An dieser Stelle gibt es die nächsten Informationen im Dezember mit dem Ende der Hinrunde.

Robby Hartl

SC Windischleuba

Redaktion Dr. Dr. Eberhard Mensing „Der Fitness Tipp“



Erhalten Sie Ihre Knorpel!

Der heute so geläufige Begriff der Arthrose ist gerade einmal hundert Jahre alt. Was man früher nicht genug wusste, ist die Entstehung der Arthrose. Die Knorpelschäden können nämlich sowohl durch Überlastung, z. B. im Leistungssport, als auch durch Inaktivität entstehen!

Keine Überbeanspruchung!

Der Werdegang vom hochaktiven Sportler, Läufer oder Spieler zum mit Gelenkschmerz behafteten, bedauernswerten Mitbürger, ist leider allzu oft zu sehen. Irgendwann, vor zwanzig oder mehr Jahren, wurden seine Knochen und Knorpel einmal entscheidend geschädigt, überlastet oder dauerhaft überbeansprucht. Damals hat man vielleicht nur einen kleinen Stich oder ein schmerzhaftes Ziehen im Gelenk festgestellt. Aber man war sich nicht bewusst, dass das einmal ein schwerer Gelenkschaden entstehen kann.

Keine Unterforderung! Use it or lose it!

Doch Inaktivität schädigt ebenfalls! Werden die Knorpel und die Gelenkflüssigkeit nicht bewegt, dadurch erwärmt und mit Nährstoffen versorgt, so verlieren sie ebenso ihre Funktionsfähigkeit. Die Knorpel brauchen die Bewegung! Denn sie vergrößern dadurch ihr Volumen nahezu um das Dreifache! Das heißt: mehr Auflagefläche auf dem Kochen und dadurch eine optimale „Pufferfunktion“.

Die richtigen Maßnahmen der Prophylaxe liegen im „Team“!

Wirkliche Fortschritte brachten aber in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts einerseits Schmerzmittel und aufbauende Mittel für den Knochen- und Knorpelstoffwechsel (u. a. Calcitriol), andererseits rückten die hochkonzentrierten Aminosäuren Glukosamin und Chondroitin, die die biochemischen Grundbaustoffe für Knorpel, Sehnen und Bänder sind, in den Mittelpunkt der Behandlung. Durch Aktivierung der betroffenen Körperpartien wird mit Physio- und Elektrotherapie, ohne hohe Belastung der betroffenen Knochen und Knorpel, therapiert.

Das Team von „Vitazell-Arthro“ macht's! Denn das Wissen um die Bausteine und Steuerung der Gelenkgesundheit erinnert an den Mannschaftssport: Einzelne „Spieler“ (Glucosamin- und Chondroitinsulfat) sind zwar besonders wichtig, aber sie haben nur Erfolg im Zusammenspiel mit den anderen Mannschaftsspielern, die z. B. Vitamin E, Vitamin B6, Zink, Mangan und Selen heißen!

Vitazell-Arthro führt dieses „Team“ zum Erfolg, indem es die gesunde Bildung der Gelenkschmiere fördert, die Elastizität der Knorpel erhöht und mit Vitamin B6 die Biosynthese von Kollagen fördert. Die Spurenelemente Zink und Selen sind lebensnotwendige Bestandteile des Schutzsystems des Organismus und der Knorpelzellen, die nicht absterben dürfen. Sie können sich – bis jetzt – nicht erneuern.

Die Stammzellenforschung gibt uns jedoch Hoffnung!

Bewegen Sie ihre betroffenen Gelenksysteme möglichst oft, aber belasten Sie sie nicht hoch und bauen Sie auf diese Mannschaft von „Vitazell-Arthro“! So leisten Sie den besten Beitrag zur Gelenkgesundheit!

*Prof. Dr. Dr. Eberhard Mensing
Sport- und Musikwissenschaften*



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten • Ferienwohnung
Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de



Konzerte 2016 15:00 bis 17:00 Uhr



Sonntag, 4. September	Original Presseler Fichtbergmusikanten
Sonntag, 11. September	Blaskapelle Frohburg
Sonntag, 18. September	De Kuch'n Lunzer
Sonntag, 25. September	Duo Roland Peth



Kalt-warmes Buffet ab 19,90 € pro Person (auch außer Haus)

Dienstag, 13. September 2016: TANZ-TEE von 15:00 bis 19:00 Uhr

TREUGER Bau + Sanierung

UG

Meisterbetrieb für Maurer- und Betonarbeiten

• Innenausbau • Komplettisanierung
• Fassadengestaltung

04565 Regis-Breitungen | Thomas-Müntzer-Straße 10 a
Tel.: 034343 91912 | Fax: 034343 91911 | Funk: 0170 8171833
E-Mail: treuger.regis@t-online.de

Susanne Thiele ab September neu im Team.

Friseur
Kosmetik
Fußpflege
Hausbesuche

friseurteam-leder.de

Luckaer Str. 28 · 04617 Gerstenberg Tel. 03447 83 33 46



www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

AREA
Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch - Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 034343/54793 • **www.area-system.de**



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Altenburger Land e.V.



Essen auf Rädern
Tolles Angebot für Neukunden

- täglich frisch gekocht
- Wahl zwischen zwei Hauptgerichten mit Dessert
- Lieferung nach Hause im gesamten Landkreis
- heute bestellt - morgen geliefert - 365 Tage im Jahr



Weil jeder Tag
wertvoll ist.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 03447 - 3819-20
www.drk-altenburg.de



Bio-Kartoffeln aus der Region – immer ein Genuss



Unser Hofladen-Angebot:

- Bio-Kartoffeln bis zu 10 Sorten
- Bio-Gemüse
- Bio-Honig
- Bio-Eier und vieles mehr

Öffnungszeiten:

September bis Juni, Do.	15:00 – 18:00 Uhr
September, letzter Sa.	10:00 – 12:00 Uhr
Oktober, erster und letzter Sa.	10:00 – 12:00 Uhr
Dezember, Sa. vor 1. und 4. Advent	10:00 – 12:00 Uhr

Unser Hofladen ist im Juli und August geschlossen.

Infos/Bestellung: Tel. 034494 80001, 0171 5446100

Biobetrieb Schaffner
An der Grube 1, 04603 Nobitz OT Garbus (direkt an der B 180)
info@biobetrieb-schaffner.de, www.biobetrieb-schaffner.de



NICOLAUS & PARTNER
Ingenieur-GbR

... Ihr Partner für
WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041

BZ

**BESTATTUNGEN
ZÖRNER**

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg
☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz
☎ **03448 - 20 88**

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de



KOTTUNN GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417	04610 Meuselwitz Fr.-Haumann-Str. 7 Tel. 03448 703277	04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687
--	---	--

**AUSFLUGSGASTSTÄTTE
LINDENVORWERK®**
LINDA NR. 33 - 04655 KOHREN-SAHLIS

Veranstaltungshinweise



DO., 22. SEPTEMBER, 15 UHR
Herbstfest mit Bergfeuer
ein Südtiroler Schlagnachmittag

DI., 11. OKTOBER, 15 UHR
**Oktoberfest mit der
Blaskapelle Kvetovanka und
Helena Victorina**

Die Kapelle KVĚTOVANKA (Blüten-Kapelle) spielt die original-klassische, traditionelle tschechische Blasmusik, auch bekannte deutsche Titel, die das Publikum mitsingen kann.

Das Publikum erwartet ein SUPER Show-Programm mit perfekter „LIVE“ Musik und Gesangsdarbietung. Spieldauer: 3 Stunden.



Weitere Veranstaltungen unter www.lindenvorwerk.de
Informationen und Reservierungen unter
Tel. 034344 61285 oder info@lindenvorwerk.de

LINDENVORWERK – Treffpunkt fröhlicher Leute



**TÜRENFEIN
KRÖBER**
Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Haustür- und Fensterrenovierung
- Verglasungen aller Art/Bleiverglasung
- Treppenrenovierung
- Laminatverlegung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602 22528
www.tuerenfein-kroeber.de





Mo. – Fr. 7:00 – 18:00 Uhr direkt an der B 93
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr 04617 Treben
Tel. 034343 7100 OT Serbitz

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe
Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-banisch.de
Unser Motto seit über 23 Jahren: fair - freundlich - gut

Suzuki Alto 1,0 Club



EZ: 07.06.2011 | KM nur: 35.936 |
50 KW (68 PS) | Kraftstoffart: Benzin
Hubraum: 996 ccm
nächste HU: NEU bei Verkauf
Klimaanlage, 8 x Airbag, ABS, ESP, ASR, SAP,
Servolenkung, Colorverglasung, ZV mit FB,
hvs. Lenkrad und Fahrersitz, Radio-CD MP3,
2 x el. FH + 2 x Ausstellfenster u. v. m.

+ 220,- € für 4 Winter-Komplett-Räder | wenig KM
Nur 24,- € Steuer | Scheckheftgepflegt | 1. Hand

4.990,- €

Suzuki Swift 1,3i



EZ: 24.09.2008 | KM: 57.926
68 KW (92 PS) | Kraftstoffart: Benzin
Hubraum: 1.328 ccm
nächste HU: NEU bei Verkauf
Klimaanlage, 8 x Airbag, ABS, ESP, ASR,
Servolenkung, Metallclack, ZV mit FB,
SAP, hvs. Fahrersitz + Sicherheitsgurte +
Lenkrad, Radio-CD, 2 x el. FH u. v. m.

+ 260,- € für 4 Winter-Komplett-Räder | wenig KM
Nichtraucherpaket | 1. Hand

5.990,- €



*Wo Vertrauen wächst,
gedeiht Gesundheit*



PFLEGEDIENST MAHN

Häusliche Kranken- und Altenpflege MAHN GmbH

Gerstenberg: Am Sportplatz 45a, Tel.: 03 44 7 - 83 62 52
Lucka: Pestalozzistraße 1, Tel.: 03 44 92 - 26 98 05

Weitere Informationen auf: www.pflegedienst-mahn.com

Seit 1994 Erfahrung und
Pflege aus einer Hand:

- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege in Gerstenberg
- Tagespflege in Lucka
- Betreutes Wohnen in Lucka
- 1. Wohngemeinschaft für
Senioren im Altenburger Land

NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore
Zäune
Treppen
Vordächer
Metallarbeiten

Fabrikstraße 1
04617 Haselbach
Tel. 034343 914 911
Fax 034343 914 912
Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

Taxibetrieb p. Böhme

Regis: 034343 91654

Mobil: 0163 2355128 | ABG: 03447 8988538

Leistungen:

- **Krankenfahrten**
- **Taxifahrten aller Art**
- Dialysefahrten
- Einkaufsfahrten
- Chemotherapie
- **Flughafentransfer**
- Bestrahlung usw.

TAXI



Anruf genügt!

(03 43 43)

7040

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-,
Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten
(für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)
- Flughafentransfer

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.de

Handy 01 73 / 988 20 84
01 73 / 988 21 85



Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge Sanitärinstallation

- **Trockenbau**
- **Raumausstatter**
- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach



Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541